Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264638

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Lipinskistraße 39; 41; 43; 45; 47; 49; 51

Gem. * Fl-stck. * Flur Windorf * 368

Kurzcharakteristik

Wohnhauszeile mit Vorgärten; alte Ortslage Windorf, Putzfassade mit Kunststeingliederung, im Stil der Nationalen Bautradition der 1950er Jahre, baugeschichtlicher Wert

Denkmaltext

Als Bauherr trat die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft "Otto Kröbel" der Leipziger Eisen- und Stahlwerke Leipzig-Großzschocher auf. Für die Zeichnungen verantworlich war das Entwurfsbüro für Hochbau I Leipzig, hinsichtlich der Ausführung der Volkseigene Betrieb Bau (Kombinat) Leipzig. Anfang 1954 gelangte die Baugenehmigung zur Ausreichung. Bereits vom September 1955 datiert das Gebrauchsabnahmeprotokoll für die ersten vier Häuser, dasjenige der drei weiteren Wohnbauten vier Wochen später. Entstanden war eine kleine zweiteilige Zeile als dreigeschossige Fünfer- und Zweiergruppe mit einem im Erdgeschoss offenen Verbindungsbau in gleicher Höhe. Abgewalmt mit Bieberschwanzdoppeldach zeigte sich das nicht ausgebaute Dach. Für die Kellerumfassungen war Stampfbeton vorgesehen, darüber Hohlblocksteine, als Innenwände zwölf Zentimeter dicke Langlochziegelmauern. Vorgesehen waren Kappengewölbe über dem Keller, Wenkodecken mit Ringverankerung in den Stockwerken darüber, in den Treppenhäusern Betonwerksteinstufen mit Terrazzobelag sowie Geländer als Betonbrüstung mit hölzernem Handlauf. Ganz im Stil der 1950er Jahre zeigen sich die verputzten Fassaden mit einfachen Fensterrahmungen aber gestalterisch akzentuierenden, schwach vortretenden Treppenhausrisaliten. Raffinesse und Eleganz in der Architektur zeitigen insbesondere die über zwei Stockwerke reichenden Erker auf Konsolen und die Loggien des Zwischenbaus. Für Dachrinnen und Fallrohre kam Vinidur zum Einsatz. Fassadensanierungen und den Neubau von rückwärtigen, zum Straßenbahngleis gelegenen Balkonanlagen initierte 2005 die heutige Eigentümerin, die Wohnungsgenossenschaft Elsteraue e.G. Für die Sockelverkleidung wurden Zementsteinplatten ausgewählt. Verstörend und nicht recht vorteilhaft für das Erscheinungsbild wirken die Fassadendämmungen, die einfachen neuen Fenster und auch die leider ausgetauschten Treppenhausfenster. Es ist ein baugeschichtlicher Wert festzuhalten.
LfD/2019, 2020

Datierung 1954-1955 (Wohnblock)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/43/52**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Wohnhauszeile; Fassadendetail



Fotonummer **LXVIII/26/4**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Stoye, S.
Beschreibung Wohnhauszeile; Rückseite



Fotonummer **LXVIII/26/5**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Stoye, S.
Beschreibung Wohnhauszeile; Durchgang zwischen Nr. 41 und Nr. 43



Fotonummer **CX/98/25**
Aufnahmejahr 2005
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnblock



Fotonummer **F 09264638 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Wohnblock; Rückfront



Fotonummer **F 09264638 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Wohnblock; Durchgang zwischen Nr. 41 und Nr. 43



Fotonummer **F 09264638 C**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Wohnblock; Treppenhausrisalit Nr. 43



Fotonummer **F 09264638 E**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhauszeile



Fotonummer **F 09264638 F**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhauszeile



Fotonummer **F 09264638 G**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhauszeile; Ansicht Nr. 51-43



Fotonummer **F 09264638 H**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhauszeile; Ansicht Nr. 41/39



Fotonummer **F 09264638 I**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhauszeile; Treppenhausrisalit Nr. 47



Fotonummer **F 09264638 J**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhauszeile; Hauseingang Nr. 51



Fotonummer	**F 09264638 K**
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhauszeile; Durchgang zwischen Nr. 41 und Nr. 43



Fotonummer	**F 09264638 L**
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhauszeile; Durchgang zwischen Nr. 41 und Nr. 43

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.